

Ursula Link-Heer, Ursula Hennigfeld, Fernand Hörner (Hg.)  
Literarische Gendertheorie



URSULA LINK-HEER, URSULA HENNIGFELD, FERNAND HÖRNER (Hg.)  
**Literarische Gendertheorie.**  
**Eros und Gesellschaft bei Proust und Colette**

[transcript]

## **Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte  
bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

**© 2006 transcript Verlag, Bielefeld**

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des  
Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für  
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für  
die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung und Innenlayout:  
Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildungen: vorne: Sacha Guitry, »Colette Willy.  
Danseuse et Homme de Lettres«, ca. 1907; hinten: o.T. [stehend:  
Prince Edmond de Polignac, Princesse de Brancovan, Marcel Proust,  
Prince Constantin de Brancovan, Léon Delafosse; in der mittleren  
Reihe: Mme de Montgenard, Princesse de Polignac, Comtesse  
Mathieu de Noailles; im Vordergrund: Princesse de Caraman-  
Chimay, Abel Hernant], Fotograf unbekannt, ca. 1907  
Lektorat & Satz: Ursula Link-Heer, Ursula Hennigfeld,  
Fernand Hörner  
Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar  
ISBN 3-89942-557-X

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei  
gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet:  
<http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis  
und andere Broschüren an unter:  
[info@transcript-verlag.de](mailto:info@transcript-verlag.de)